

Institut für Medizinische Technik der Universität Erlangen-Nürnberg

Auslober:

Freistaat Bayern und die
Fraunhofer Management Gesellschaft mbH

Bearbeitung/Vorprüfung:
Universitätsbauamt Erlangen

Wettbewerbsart:

Begrenzt offener, einstufiger Realisierungswettbewerb zur Auslosung von 20 Teilnehmern zuzüglich 10 Zuladungen

Beteiligung:

26 Arbeiten

Termine:

Abgabetermin Pläne 27. 03. 2000
Preisgerichtssitzung 11. 04. 2000

Fachpreisrichter:

Prof. Fritz Auer, München (Vors.)
Hanns Jörg Schrade, München
Prof. Josef Reindl, Nürnberg
Peter Bosch, MR, München
Peter Schmidt, LBD, Ansbach
Ekkehart Fabian, München
Stellv.: Kurt Bachmann, BD, Erlangen

Sachpreisrichter:

Siegfried Preibisch, MR, München
Dr. Gerd Gruppe, MR, München
Gerd Lohwasser, Bürgermeister, Erlangen
Thomas A. H. Schöck, Kanzler, Erlangen
Dr. Peter Hanns Zobel, München
Stellv.: Prof. Dr. Willi Kalender, Erlangen

1. Preis (DM 55.000,-):

Hans-Joachim Ziltz, Esslingen
Mitarbeit: M. Fuchs · K. Raab · A. Kilgus · K. Ott
Fachberater: N. Fisch

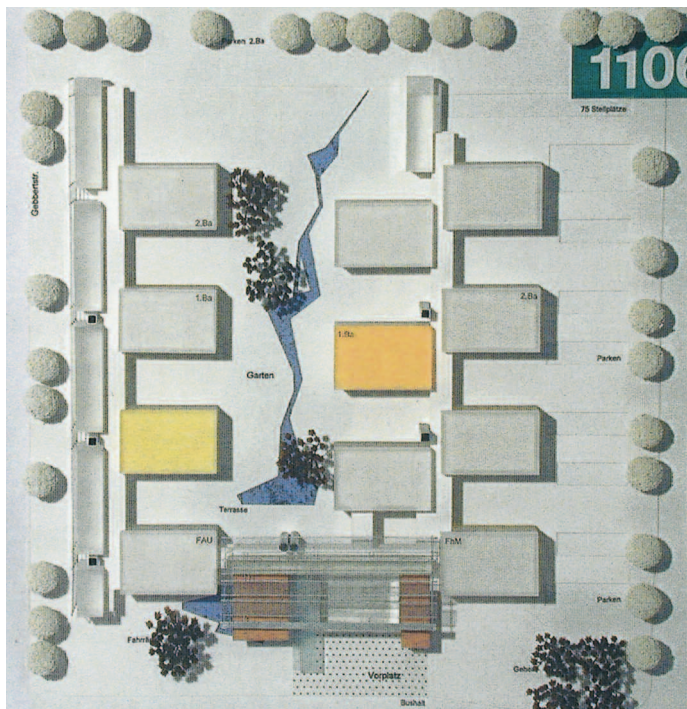
2. Preis (DM 35.000,-):

Thomas B. Strunz, München
Mitarbeit: Carsten Klinge
Prof. Clemens Richarz · Prof. Jörg Henne

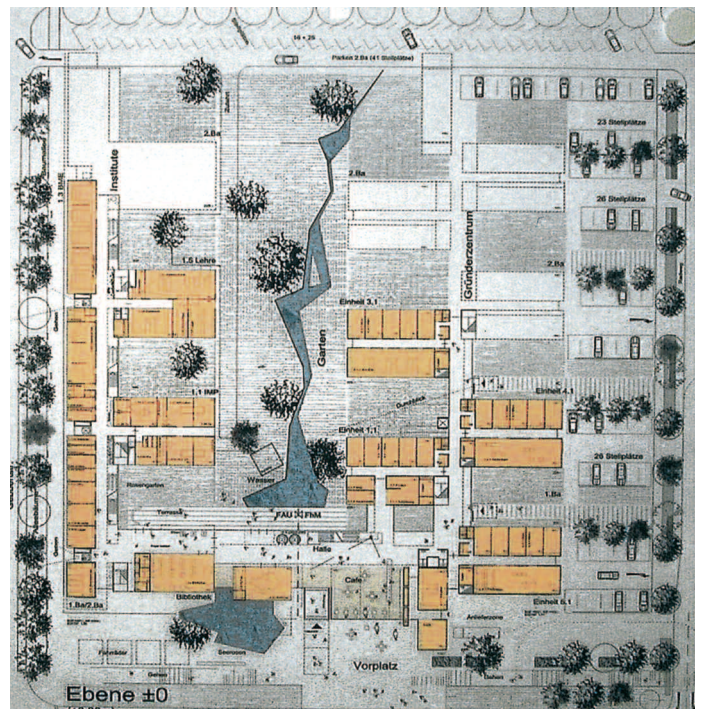
3. Preis (DM 25.000,-):

Kirchmeier · Graw, Weimar
Mitarbeit: Karsten Graw
Fachberater: IBP Frank-Uwe Pöhlmann

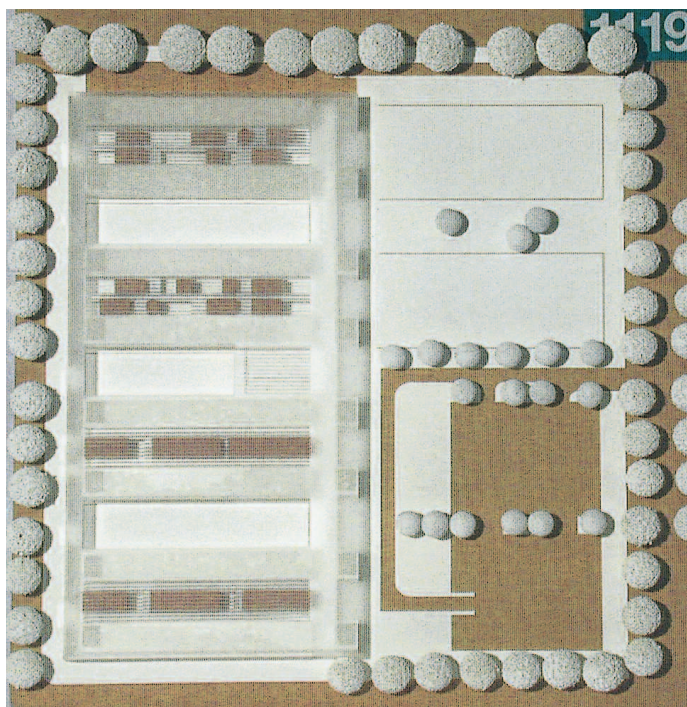
Modellfotos: Universitätsbauamt Erlangen



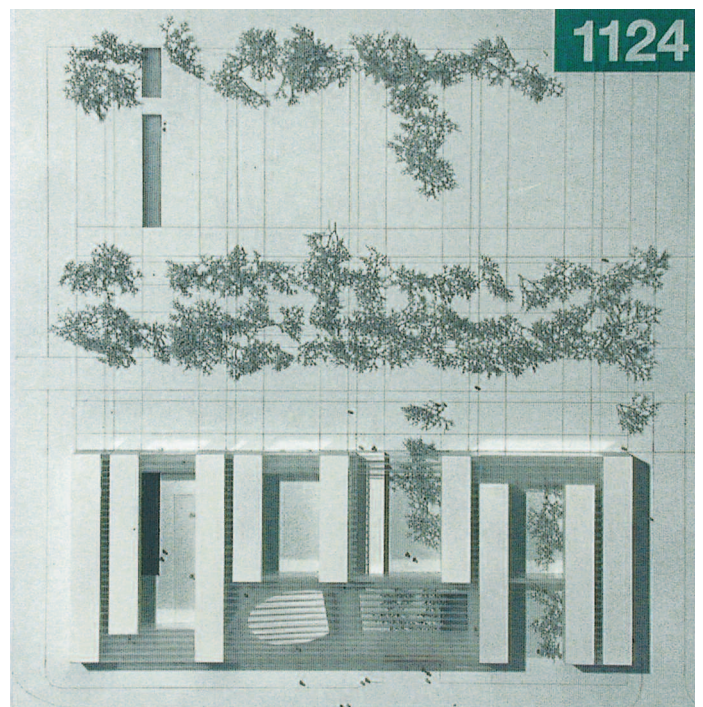
1. Preis: Hans-Joachim Ziltz, Esslingen



2. Preis: Thomas B. Strunz, München



2. Preis: Thomas B. Strunz, München



3. Preis: Kirchmeier · Graw, Weimar

4. Preis (DM 15.000,-):

Hans Peter Haid, Nürnberg
Mitarbeit: Jürgen Hoffmann
Regina Fauser · Benjamin Lotze
Hartmut Schröder · Stefan Berger

Ankauf (DM 10.000,-):

gmp – von Gerkan Marg & Partner, Hamburg
Mitarbeit: Oliver Christ · Astrid Lapp
Tanja Markovic · Ioannis Zonitsas

Ankauf (DM 10.000,-):

Dürschinger Architekten, Fürth
Peter Dürschinger · Matthias Bettmann

Ankauf (DM 10.000,-):

Broghammer · Jana · Wohleber, Zimmern o. R.
Harter + Kanzler, Waldkirch

Wettbewerbsaufgabe:

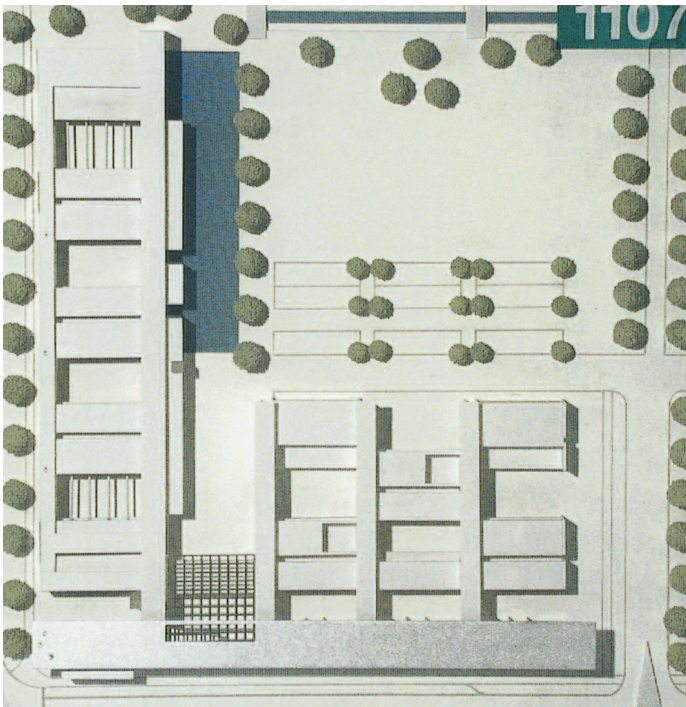
Die Bayerische Staatsregierung wird im Raum Erlangen-Nürnberg ein europaweit führendes Zentrum für Medizintechnik schaffen. Im Rahmen der HIGH-TECH-OFFENSIVE hat die Staatsregierung einen entsprechenden Schwerpunkt gesetzt und erhebliche Mittel dafür bereitgestellt, darunter für die Errichtung eines Instituts für Medizinische Technik der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) mit insgesamt 2.995 m² und die Errichtung eines Innovations- und Gründerzentrums Medizintechnik und Pharma (IZMP) der Fraunhofer-Management-Gesellschaft (FhM) mit insgesamt 2.400 m².

Das Institut für Medizinische Technik der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg wird als Motor dieses Gründerzentrums angesehen. Der Institutsneubau soll die Lehrstühle für Medizinische Physik sowie für Physikalisch-

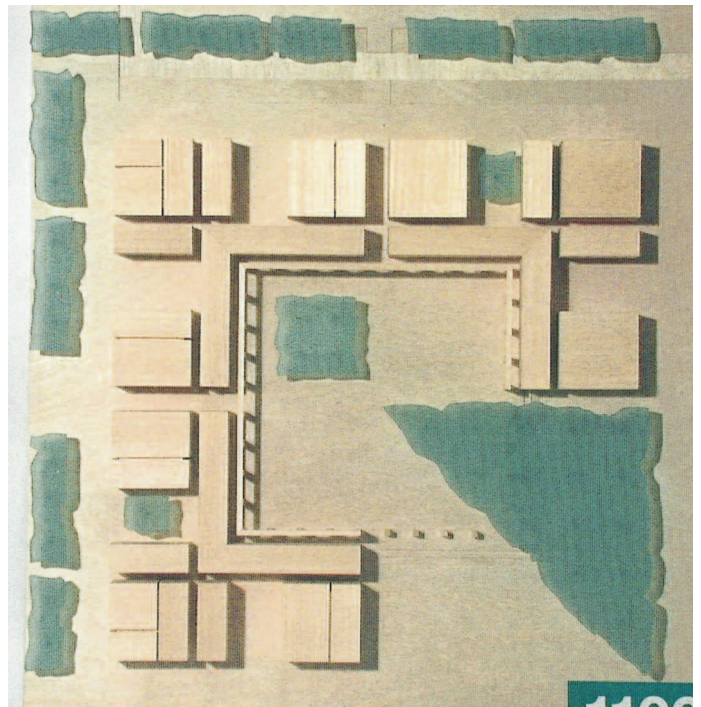
Medizinische Technik mit dem Zentralinstitut für Biomedizinische Technik, die bisher völlig unzureichenden Gebäudeteilen untergebracht sind, aufnehmen. Darüber hinaus sollen Flächen für Medizinische Bildgebung sowie für gemeinsame Forschungsvorhaben geschaffen werden. Ziel des Gründerzentrums ist es, Existenzgründer, die auf dem Gebiet der Medizintechnik tätig sind, innerhalb des Zentrums anzusiedeln aber auch bereits etablierte Firmen für das IZMP zu gewinnen, die gemeinsam mit dem universitären Einrichtungen Magnetwirkung auf weitere Existenzgründer ausüben.

Preisgerichtsempfehlung:

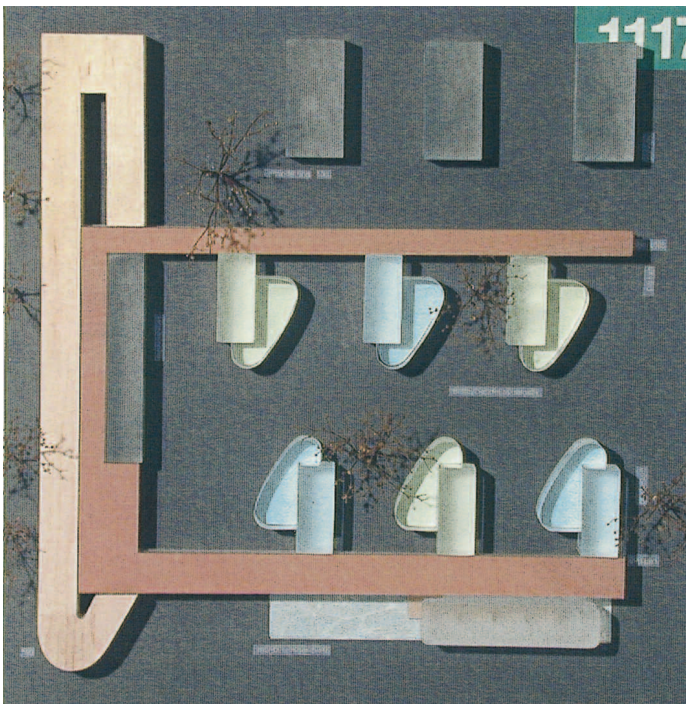
Das Preisgericht gibt dem Auslober die Empfehlung, die weitere Bearbeitung der Bauaufgabe an den Verfasser der mit dem 1. Preis ausgezeichneten Arbeit zu übertragen.



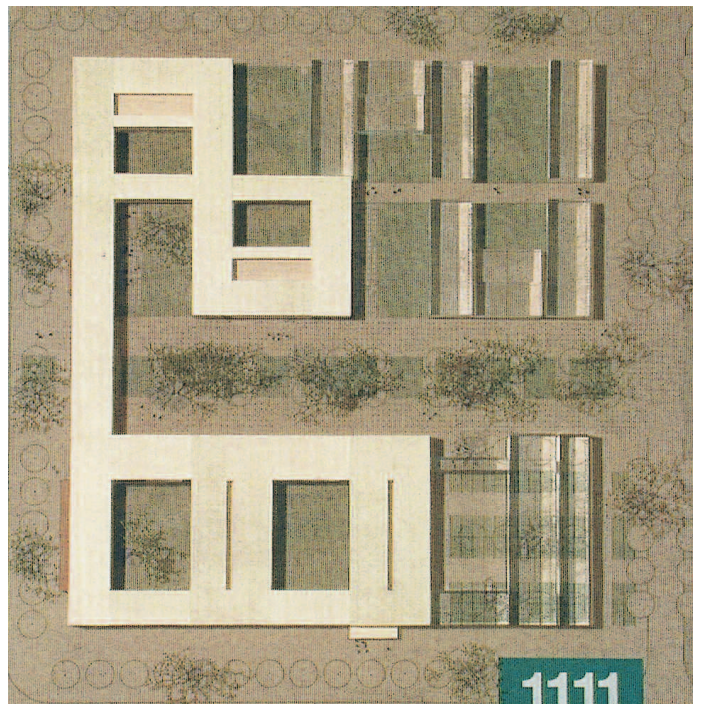
4. Preis: Hans Peter Haid, Nürnberg



Ankauf: gmp – von Gerkan Marg & Partner, Hamburg



Ankauf: Dürschinger Architekten, Fürth



Ankauf: Broghammer · Jana · Wohleber, Zimmern o. R. · Harter + Kanzler, Waldkirch